



Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.: **049/2023/60**
Status: **öffentlich**
Einreicher: **Bauamt/**
Datum: **04.05.2023**

Gegenstand: Vergabebeschluss Planungsleistungen "Erneuerung
Pfarrstraße/Gabelsbergerstraße"

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Stadtentwicklungsausschuss	31.05.2023	öffentlich
Abstimmung: dafür:	dagegen:	Enthaltungen:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema beschließt, die Vergabe der Planungsleistungen für die Durchführung der Maßnahme „Erneuerung Pfarrstraße/Gabelsberger Straße“ im Ortsteil Aue an das Ingenieurbüro Peter Schwengfelder zu vergeben.

rechtliche Grundlagen:

- Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO);
- Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema
- Haushaltssatzung
- Honorarordnung für Architekten und Ingenieure(HOAI)
- Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr für die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger (RL KStB) in den derzeit gültigen Fassung

Sachverhalt:

Die Pfarrstraße/Gabelsberger Straße ist im Straßenbestandsverzeichnis gelistet. Auf Grund der Lage und der räumlichen Ausdehnung kann sie als wichtige innerörtliche Straße eingestuft werden. Der Straßenoberbau befindet sich in einem desolaten Zustand. Verwerfungen, Ausmagerungen, Netzrisse und Schlaglöcher prägen die Oberfläche.

Durch die bisherige Straßenunterhaltung, im Wesentlichen mit Schlaglochflickungen unterschiedlicher Flächenausdehnung, wurde die Befahrbarkeit gewährleistet. Der Unterhaltungsaufwand ist ständig gestiegen. Weitere Aufgrabungen von Ver- und Entsorgungsunternehmen wirkten sich negativ auf den Verbund des ungebundenen und gebundenen Straßenoberbaus aus.

Mit dem geplanten Ausbau soll neben dem Oberbau auch die Straßenentwässerung mit erneuert werden.

Bei der Straßenraumgestaltung ist die städtebauliche Symmetrie zu beachten.

Gehwegführung soll der Nutzung angepasst werden.
Auf die barrierefreie Gestaltung ist zu achten.

Es wird mit Gesamtkosten (Planung und Bau) in Höhe von derzeit 1.000.000,00 € gerechnet.

Der Ausbau soll in 4 Bauabschnitten erfolgen.
Es sollen Fördermittelanträge gestellt werden.

Mittlerweile wurden kurzfristig für 2 Bauabschnitte Fördermittel beantragt und auch bewilligt. Der Bau der 2 Abschnitte soll im Juni/Juli 2023 beginnen.
Das Planungsbüro Schwengfelder wurde von der Verwaltung für die Erstellung der Unterlagen für die Fördermittelbeantragung beauftragt. Aufgrund der Kurzfristigkeit der Fördermittelbereitstellung und der erforderlichen parallelen Ausschreibung der Leistung war eine Weiterbearbeitung durch das Ingenieurbüro unumgänglich.

Gemäß Hauptsatzung ist für die Vergabe dieser Größenordnung der Stadtentwicklungsausschuss zuständig.

Für Planungskosten sind ca. 39.000,00 € notwendig.

Die Verwaltung schlägt vor, die Planung an das Ingenieurbüro Peter Schwengfelder aus Schwarzenberg zu vergeben.

finanzwirtsch. Stellungnahme:

Kohl
Oberbürgermeister

Anlagen:

- - -